

Sehr geehrte Damen und Herren,
Nachfolgend erhalten Sie unseren Newsletter mit folgenden Inhalten:

- 1) Medianet: Beitrag über Komplementärberatung
- 2) Nachhaltiger Erfolg durch „Ba“

Sollten Sie Anregungen zu Themen rund um "Wissensmanagement", "Change Management" und „Projektmanagement“ haben, über die Sie gerne durch unseren Newsletter informiert werden möchten, so senden Sie uns diese bitte per eMail an newsletter@simon.at

Sie kennen Personen, für die unser Newsletter interessant sein könnte? Leiten Sie diese eMail doch einfach an sie weiter!

Ein frohes Weihnachtsfest, geruhsame Tage und einen erfolgreichen Start in ein tolles 2008 wünscht Ihnen

Alexander Simon

- 1) Medianet: Beitrag über Komplementärberatung

Anlässlich des positiven Feedbacks zu Alexander Simons Karriereportrait im Oktober 2007 berichtete medianet über den Beratungsansatz der Simon GesmbH, die Komplementärberatung. Wie Sie hiervon profitieren werden, lesen Sie hier:

http://www.simon.at/dateien/Presse/20071130_Komplementaerberatung.pdf

- 2) Nachhaltiger Erfolg durch „Ba“

Bereits in einem der vorigen Newsletter habe ich Ihnen von Prof. Nonakas Vortrag an der WU Wien berichtet. Auf der Einladung zu diesem fand sich das ominöse Wort „Ba“, das im Zuge der Präsentation erläutert werden sollte. Gespannt lauschten alle Prof. Nonakas Worten, eine Übersetzung oder gar exakte Definition für „Ba“ gab es jedoch nicht. Seine Bedeutung wurde implizit in Form von Fallstudien vermittelt, in denen Prof. Nonaka dann den Bezug herstellte. Wie schon angekündigt, möchte ich Ihnen meine Interpretation gerne vorstellen:

„Ba“ steht in diesem Kontext für das gemeinsame Verständnis bzw. sogar für Konsens in Teams und teamübergreifend in zumindest diesen Bereichen:

- Einstellungen / Wertvorstellungen / Glaubenssätze
- Unternehmensziele
- Abläufe und Prozesse
- Definition unternehmensrelevanter Fachbegriffe

Erinnern Sie sich noch an meine Präsentation bei der Con.ect Informunity im Oktober? Dann erkennen Sie vielleicht auch die Parallele zum dort vorgestellten Modell betroffener Schichten

bei Veränderungen. (siehe auch die Folie „Verhaltensänderungen sind mehrschichtig“ in den unten verlinkten Vortragsunterlagen).

Wird dieser Konsens erzielt, steht er bildlich gesprochen für ein gemeinsames Ziehen am gleichen Strang, in die gleiche Richtung, im gleichen Rhythmus und somit für den größtmöglichen Effekt.

Die Voraussetzungen, um „Ba“ nach und nach zu entwickeln, sind auch jene Punkte, die wir in Changemanagementprojekten immer wieder betonen:

- Vorbildwirkung der Führungskräfte
- Kongruentes Handeln, „Leben der geforderten Werte“ (insbesondere durch die Führungskräfte)
- Klare Kommunikation der Ziele
- Schaffen von Verständnis für die Ziele
- Kenntnis der Anspruchsgruppen und spezifischer Dialog mit diesen
- Zeitgerechte Bereitstellung benötigter Ressourcen (inkl. Prozessdokumentation)
- Unterstützen der Mitarbeiter, etwa durch (fachliches) Coaching
- Schaffung von Möglichkeiten zur informellen Kommunikation

Letztere wird oftmals kritisch betrachtet. Doch gerade diese ist wichtig für das „Überspringen des Funkens“ resp. das „Vermitteln der Werte“. „Japanische Betriebe planen diese in Ihre Arbeitsabläufe aktiv ein“, schilderte Nonaka und zeigte uns Videos von regelmäßigen Sitzungen zwischen Führungskräften ohne fixe Themenvorgabe (und somit mit der Freiheit über „Gott und die Welt“ zu reden) „zwecks Entwicklung von Ba“.

„Ba“ ist in Zeiten der Notwendigkeit flexiblen Reagierens auf neue Situation eine große Hilfe. Die hiesige Kultur ist natürlich anders als jene japanischer Unternehmen und entsprechende Initiativen können nicht 1:1 übernommen werden, sondern werden an die Unternehmen unserer Kunden angepasst.

Sie haben weiterführende Fragen? Sie möchten uns Feedback geben?

Wir stehen zu Ihrer Verfügung:

http://www.simon.at/d_kontakt.htm

Vortrag Alexander Simons im Zuge der Con.ect Informunity im Oktober:

http://www.simon.at/dateien/Vortragsunterlagen/20071017_Simon_BestPracticesImWM.pdf

~~~~~  
Alexander Simon  
Geschäftsführer  
Simon GesmbH  
Hasengasse 52/9  
A - 1100 Wien  
Austria

FN 166.296d, HG Wien

-----  
Tel.: +43 (0)1 60 399 60 - 15

Fax: +43 (0)1 60 399 60 - 30

Mobile: +43 (0)660 5200 230

email: [a.simon@simon.at](mailto:a.simon@simon.at)

Web: <http://www.simon.at>  
-----